

<b>Mitteilung</b>	<b>7127/2023</b>	<b>Klimaschutz</b> Herr Lippert
<b>Vorstellung der Ergebnisse des 2. Agenda 2030 Bürgertreffens in Mayen</b>		
<b>Folgenden Gremien zur Kenntnis:</b> <b>Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Forst</b>		

**Information:**

Im Rahmen der Agenda 2030 fand im April zusammen mit dem Eine Welt Verein der 2. Informationsabend zum Thema Agenda 2030 statt.

Es nahmen ca. 10 interessierte Bürgerinnen und Bürger teil. Nach der Einführung in die Agenda 2030 wurde im Rahmen eines Workshops ausführlich über Ideen und Anregungen gesprochen, welche zur Erreichung der Agenda 2030 Ziele beitragen und nach Wünschen der Teilnehmer in der Stadt Mayen umgesetzt werden sollten.

Insgesamt wurden die folgenden 11 Ideen erarbeitet.

1. Tempo 30 im gesamten Stadtgebiet.
2. Radwegemarkierungen auf weiteren Straßen in Mayen (wie am Habsburging)
3. Flächendeckende Radwege und Abstellplätze
4. Mehr Begrünung, weniger Schottergärten
5. Paten für öffentliche Pflanzbeete
6. Gemeinschaftliche Dachbegrünungskampagne
7. Informationskampagne zur Sauberhaltung der Stadt
8. Bildungsangebote für nachhaltige Entwicklung
9. Bildungsangebote als Broschüre
10. Ausweitung des fairen Handels (Auflistung von Geschäften mit fairen Produkten)
11. Bezahlbarer Wohnraum, Aktivierung von Leerständen

Die ausführlichen Beschreibungen zu den einzelnen Punkten sind angehängt.

Die Ideen 1,2 und 3 befassen sich mit dem Thema Straßenverkehr. Es wird vorgeschlagen flächendeckend Tempo 30 in der Stadt und Tempo 20 innerhalb des Stadtringes einzuführen. Außerdem soll die Radwegesituation insbesondere auf den Stadtauswärts führenden Hauptstraßen durch Markierungen verbessert werden sowie der Ausbau von Radwegen und Abstellplätzen in der Innenstadt verbessert werden.

Hier besteht im Sinne der Verkehrssicherheit Handlungsbedarf – auch um mehr Verkehrsteilnehmer zu motivieren vom Auto aufs Fahrrad umzusteigen. Dadurch soll die Lärmbelastigung und Abgasbelastigung gesenkt werden.

**Agenda 2030 Ziele 3 Gesundheit,11 Nachhaltige Städte,13 Klimaschutz,15 Leben an Land**

Die Ideen 4,5,6 und 7 beziehen sich auf die Grünflächen der Stadt und die Sauberkeit der Stadt. Es wird angeregt, dass der Grünflächenanteil in der Stadt ausgeweitet werden soll. Dazu werden folgende Maßnahmen vorgeschlagen: Baumbepflanzungen sichern, Begrünung von Dächern und Garagen, Verbot von Schottergärten, Beschränkung der Versiegelung von Grünflächen, Paten zur Pflege öffentlicher Beete, mehr Mülleimer in der Kernstadt.

**Agenda 2030 Ziele 3 Gesundheit,13 Klimaschutz,15 Leben an Land**

Die Ideen 8 und 9 setzen den Schwerpunkt in der Umweltbildung. Hierbei stehen Informationen und Schärfung des Bewusstseins für die Dringlichkeit zur Erreichung der Ziele der Agenda 2030 im Vordergrund. Die Teilnehmer vermuten ein erhebliches Defizit in der Bildung der Bevölkerung zu diesem Thema. Ein Beitrag dazu könnte ein Quiz für Jedermann sein – „das 1 x 1 für unsere Zukunft“, dass der Bevölkerung spielerisch die Thematik Klimawandel näherbringen soll.

**Agenda 2030 Ziele 4 Hochwertige Bildung,12 Verantwortungsvoller Konsum,13 Klimaschutz,16 Frieden und Gerechtigkeit,17 Partnerschaften**

Die Idee 10 behandelt das Thema fairer Handel. Hier wurde die Herausgabe eines Einkaufsführers vorgeschlagen, welcher Geschäfte listet, die in Mayen fair gehandelte Produkte anbieten. Hierbei soll das Bewusstsein der Bevölkerung für den fairen Handel in der Stadt gestärkt werden. Durch faire Produkte wird an den Zielen **1 keine Armut und 2 kein Hunger** gearbeitet.

Die Idee 11 greift das wichtige Thema bezahlbarer Wohnraum auf. Hierbei soll es um eine Verbesserung des Wohnraumangebotes gehen, indem leerstehende Wohnungen erfasst und deren Eigentümer zum Vermieten aktiviert werden.

**Agenda 2030 Ziele 1 keine Armut und 11 Nachhaltige Städte**

**Fazit:**

Ziel des Abends war es mit der interessierten Mayener Bevölkerung in einen Dialog zu treten und dabei zu erfahren, welche Themen den Teilnehmern am Herzen lagen. Durch die Erarbeitung und Präsentation der Ideen können Politik und Verwaltung erfahren, wo die Interessen der Bevölkerung (mit Blick auf Agenda 2030 Themen) liegen und diese Themen zielgerichtet bearbeiten. Das Treffen diente daher einerseits der aktiven Bekanntmachung der Agenda 2030 in der Öffentlichkeit und andererseits zeigten die Anwesenden, an welchen Stellen die Stadt Mayen sich aus Ihrer Sicht noch verbessern kann.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

**Anlagen:**

- Anlage 1 Tempo 30
- Anlage 2 Radwegemarkierungen
- Anlage 3 Radwege
- Anlage 4 Begrünung,
- Anlage 5 Paten für Pflanzbeete
- Anlage 6 Dachbegrünungskampagne
- Anlage 7 Saubere Stadt
- Anlage 8 Bildungsveranstaltung
- Anlage 9 Klimaquiz
- Anlage 10 Fairer Handel
- Anlage 11 Bezahlbarer Wohnraum